

Vesper in der Kreuzkirche.

43

Dresden, Sonnabend, den 7. November 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** (A-moll) von Alb. Becker.
2. **Notette** nach dem 6. Psalm für zwei Chöre (z. 1. M.) von Heinrich Schütz (1585—1672).

Ach Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimme. Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach; heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken und meine Seele ist sehr erschrocken; ach, du Herr, wie lang'. Wende dich, Herr, und errette meine Seele, hilf mir um deiner Güte willen; denn im Tode gedenket man dein nicht, wer will dir in der Hölle danken? Ich bin so müde von Seufzen. Ich schwemme mein Bett die ganze Nacht und neze mit meinen Thränen mein Lager. Meine Gestalt ist verfallen vor Trauern und ist alt worden, denn ich allenthalben geängstigt werde. Weichet von mir, alle Uebelthäter, denn der Herr hört mein Weinen, der Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken, sich zurückkehren und zu Schanden werden plötzlich. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

3. **Arie** aus der Cantate „Ein' feste Burg“, von J. S. Bach, gesungen von Fräulein Marie Göke.

Komm' in mein Herzenshaus, Herr Jesu, mein Verlangen treib' Welt und Satan aus und laß dein Bild in mir erneuert prangen. Weg, schnöder Sünden Graus! Weg, weg!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 350, 5.

kehre wieder, endlich kehre in der Liebe Heimath ein, in die Fülle aus der Leere, in das Wesen aus dem Schein; aus der Lüge in die Wahrheit, aus dem Dunkel in die Klarheit, aus dem Tode in das Leben, aus der Welt in's Himmelreich! Doch, was Gott dir heut' will geben, nimm auch heute, kehre gleich!

Vorlesung.

5. **Arioso** (ursprünglich zum Oratorium „Paulus“ componirt) von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Marie Göke.

Doch der Herr, er leitet die Irrenden recht. Er lehret die Irrenden seine Weg'. Alle, die dich fürchten, Herr, du wirst sie unterweisen den besten Weg, und ihre Seele wird im Guten wohnen.

6. **Vater unser** für Chor (z. 1. M.) von Paul Rieck.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.